

PRESSETEXT

Zwischenstopp im Kufsteinerland Ein Mini-Urlaub im Urlaub

Kufstein, 30. Juni 2026: Wieviel Kufsteinerland passt in 48 oder 72 Stunden? Genug, um aus einem Zwischenstopp einen entspannten Kurzurlaub zu machen – mit Brettljause auf der Alm, einem Schaufensterbummel durch die charmante Altstadt, einem Open Air Konzert in der Festungsarena oder Klassik im Festspielhaus und dem Passionsspielhaus in Erl.

Wer kennt es nicht? Die Stunden vor der Abfahrt in den Urlaub haben ihre eigene Dynamik: Koffer, die sich nicht von selbst packen. Und wo sind eigentlich die Reisepässe, die gestern noch auf dem Küchentisch lagen? Wenn endlich alle im Auto sitzen, ist der Drang nach einem Tapetenwechsel schon wieder groß. Da ist es gut, wenn der Urlaub nicht erst am Ankunftsort beginnt. Das Kufsteinerland als Etappenziel, direkt an der Inntalautobahn gelegen, ist dafür ein Glücksfall. Auch für Bahnreisende ist der nur wenige Schritte von der Kufsteiner Altstadt gelegene Bahnhof ideal für einen Zwischenstopp.

Flankiert vom mächtigen Kaisergebirge im Osten und einer reizvollen Seenlandschaft im Westen, umfasst die Region acht Dörfer: Bad Häring, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederdorf, Niederdorferberg, Schwoich und Thiersee – und natürlich Kufstein mit der Festung als weithin sichtbaren Mittelpunkt. Die Region empfängt Reisende mit einer Mischung aus alpiner Weite, urbaner Leichtigkeit und überraschend vielfältigen Erlebnissen. Wie gemacht für einen Zwischenstopp auf dem Weg in die Ferien oder um auf der Rückreise noch ein paar entspannte Tage dranzuhängen – quasi ein Mini-Urlaub im Urlaub. Ob 48 oder 72 Stunden – hier ist alles kompakt genug für einen spontanen Break, aber groß genug für echtes Urlaubsgefühl.

Mit dem Kaiserlift dem Alltag entschweben

Etwa eine halbe Stunde fährt man mit dem nostalgischen Einer-Sessellift von der Talstation in Kufstein hinauf zur Bergstation Brentenjoch auf über 1.200 m Seehöhe. Der Kaiserlift, 2015 generalsaniert, schnurrt nun wie anno dazumal über Almwiesen und Baumwipfel dem Wilden Kaiser entgegen. Von der Bergstation gelangt man zur Brentenjochalm mit ihrer heimeligen kleinen Stube und einem üppigen Blumengarten rund ums Haus. Hier dösen die Kühe im Stall, während man draußen auf den einfachen Holzbänken einen Häferlkaffee und dazu Kiachl mit Preiselbeeren genießt – und automatisch in den Urlaubsmodus schaltet. Weitere Hütten und Almen sind mit schönen Wanderungen in 1 – 1,5 Stunden erreichbar.

Sommer, Sonne, Abkühlung

An heißen Tagen empfiehlt sich ein Abstecher zum Strandbad am Hechtsee mit seinem klaren Wasser. Mit einem entspannten Spaziergang unter Schatten spendenden Bäumen lässt sich der See zudem umrunden. Auch das Waldschwimmbad in Niederdorf ist ein perfekter Ort zum Abkühlen bei sommerlichen Temperaturen.

Kufstein: Die Perle Tirols entdecken

In Kufstein verbinden sich auf engstem Raum Geschichte und Gegenwart, Bodenständigkeit und Weltoffenheit. In der Römerhofgasse mit ihren bemalten Erkern und kunstvollen Wirtshauschildern scheint die Zeit stillzustehen. Hier liegt auch das traditionsreiche Gasthaus Auracher Löchl, berühmt für deftige Tiroler Kasspatzn und historische Holzstuben, in denen Komponist Karl Ganzer einst sein Kufsteinlied zum Besten gab. Das moderne Gegenstück ist die elegant-luftige Rooftop Bar mit spektakulärem Blick über den grünen Inn. Ein besonderer Geheimtipp verbirgt sich in einem Stollen unterhalb des Gasthauses: Im Stile einer Speak-Easy-Bar lagert hier eine der größten Gin-Sammlungen Europas – rund 1.400 verschiedene Sorten können verkostet werden.

Festung Kufstein: Ein Ausflug ins Mittelalter

In nur wenigen Minuten schwebt man mit der Panoramabahn hinauf zur Festung Kufstein mit ihrem massiven Kaiserturm. Im weitläufigen Festungsareal tauchen Geschichtsfreaks in die Welt der Ritter und Landsknechte ein. Zudem ist die Festungsarena Veranstaltungsort für Konzerte. Täglich um 12 Uhr (im Juli zusätzlich auch um 18 Uhr) kann man am Fuße der Festung den Klängen der Heldenorgel lauschen – mit fast 5.000 Pfeifen die zweitgrößte Freiorgel der Welt und bis ins benachbarte Bayern zu hören.

Musik vom Feinsten: Klassik trifft auf Pop und Schlagershow

Im Festspielhaus in Erl begeistert die Produktion URLICHT PRIMAL LIGHT, Gustav Mahler goes Circus mit einem faszinierenden Crossover von Akrobatik und Musiktheater. Und auch Der fliegende Holländer, Richard Wagners romantische Oper in drei Aufzügen, steht im Sommer 2026 auf dem Spielplan der Tiroler Festspiele, die mit dem Reigen „Ausklang“ vom 1. – 3. Oktober die Spielzeit 2025/26 beenden. Außerdem wird im Rahmen des Gitarrenfestivals „La Guitarra Erl“ vom 13. – 15. August unter anderem Latin-Grammy-Gewinnerin BUIKA die Zuhörer begeistern.

Konzertabende in der historischen Festungsarena hoch über Kufstein haben ihren ganz eigenen Zauber. Der MuscialSommer, In Extremo, Christina Stürmer, die XL Schlagershow mit Beatrice Egli, Matthias Reim und Nik P. und viele weitere Gigs bringen diesen Sommer Leben in die alten Gemäuer. Sollte der Wettergott einmal nicht mitspielen, bleiben die Konzertbesucher dank des mobilen Daches im Trockenen.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungstermine unter www.kufstein.com.

5.179 Zeichen

Über das Kufsteinerland: Das Kufsteinerland mit seinen 8 Dörfern Bad Häring, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederdorf, Niederdorferberg, Schwoich, Thiersee sowie der Stadt Kufstein ist Lebensraum für rund 44.000 Menschen und pulsierender Wirtschafts- und Hochschulstandort. Es vereint die Schaffens- und Innovationskraft mit gelebten Tiroler Traditionen und internationaler Hochkultur im Festspielhaus Erl. Die mächtige Festung über der mittelalterlichen Stadt Kufstein, das majestätische Kaisergebirge und die sanften Almen auf den Hochplateaus rund um den Thiersee und Bad Häring sind prägende Kulisse und Kraftort für Einheimische gleichermaßen wie für Arbeitnehmende, Studierende und Gäste. In dieser Umgebung steht das Kufsteinerland für aktive Erlebnisse zwischen Arbeitsleben und Alltag, die sich aus einer einzigartigen Mischung aus Tradition und Moderne, Natur und Wellness, Kultur und Sport sowie traditioneller und internationaler Kulinarik im Kreislauf der Jahreszeiten füllen lassen. Gleichsam findet man im Kufsteinerland genügend Raum für Erholung und Stille. Mit dem Auto erreicht man das Kufsteinerland über die Inntalautobahn vignettenfrei bis Abfahrt Kufstein Süd. Der Bahnhof liegt nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt und ist wichtiger Halt für Fernzüge. Das Deutschlandticket ist bis Kufstein gültig.

Als eine von sechs Destinationen in Tirol ist das Kufsteinerland mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Dieses fordert ein umfassendes Managementsystem, das sowohl ökologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt und die kontinuierliche Verbesserung der nachhaltigen Entwicklung sicherstellt.

Kontakt für Informationen und Buchungen:

Tourismusverband Kufsteinerland

Unterer Stadtplatz 11-13

A - 6330 Kufstein

Tel: +43 (0) 5372 62207

E-Mail: info@kufstein.com

www.kufstein.com

Pressekontakt für Rückfragen
Tourismusverband Kufsteinerland

Stefanie Dabrowski
Unterer Stadtplatz 11-13
A-6330 Kufstein
+43 664 88239939
s.dabrowski@kufstein.com
presse.kufstein.com

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

| | | |
|--|--|--|
| Leonie Stolz | Sabine Rasch | Antje Seeling |
| Bergweg 38 | Bergweg 38 | Langenburger Str. 33 |
| D-61440 Oberursel | D-61440 Oberursel | D-70435 Stuttgart |
| +49 (0) 6172 5965482 | +49 (0) 38206 744790 | +49 (0) 711 50448110 |
| ls@fufda.de | sr@fufda.de | as@fufda.de |
| www.fufda.de | | |

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zum Kufsteinerland zur Verfügung. Auf unserer Internetseite finden Sie im [Presseportal](#) unter www.fufda.de/kufsteinerland druckfähiges Bild- sowie weiteres Textmaterial.